

Ehrungen der DGAI

Ehrenmitglieder

Im Rahmen des 46. Deutschen Anästhesiekongresses 1999 - International in Wiesbaden wurden

Prof. Dr. med. habil. *Gottfried Benad*, FRCA,
Deutschland

Prof. Dr. med. Dr. phil. *Harald Breivik*, Norwegen

Prof. Dr. med. *Wilhelm Hartel*, Deutschland

zu Ehrenmitgliedern der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) ernannt. Die Ernennungsurkunde wurde Ihnen auf der Eröffnungsfeier des Kongresses am 05.05.1999 durch den Präsidenten der DGAI, Prof. Dr. Detlev Patschke, überreicht.

Korrespondierende Mitglieder

Im Rahmen des 46. Deutschen Anästhesiekongresses 1999 - International in Wiesbaden wurden

Prof. Dr. med. *Kutay Akpir*, Türkei

Prof. Dr. med. Dr. phil. *Karel Cvachovec*,
Tschechien

Prof. Dr. med. Dr. phil. *Simon de Lange*, MB BS,
FRCA, Niederlande

zu korrespondierenden Mitgliedern der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) ernannt. Die Ernennungsurkunde wurde ihnen auf der Eröffnungsfeier des Kongresses am 05.05.1999 durch den Präsidenten der DGAI, Prof. Dr. Detlev Patschke, überreicht.

Heinrich-Braun-Medaille

Prof. Dr. med. Dr. med. h.c. *Friedrich Wilhelm Ahnefeld*, Ulm, wurde von der DGAI für seine langjährige Tätigkeit innerhalb der Gesellschaft, durch die er in entscheidender Weise zur Entwicklung der Anästhesiologie in Deutschland beigetragen hat, mit der Heinrich-Braun-Medaille ausgezeichnet. Die Verleihung erfolgte im Rahmen der Eröffnungsfeier des 46. Deutschen Anästhesiekongresses 1999 - International am 05.05.1999 in den Rhein-Main-Hallen Wiesbaden durch den Präsidenten der DGAI, Prof. Dr. Detlev Patschke.

DGAI-Ehrennadel

Prof. Dr. med. *Joachim Otto Arndt*, Düsseldorf, und Prof. Dr. med. *Klaus Fischer*, Bremen, erhielten in Würdigung ihrer Tätigkeit innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin, durch die sie in herausragender Weise zur Entwicklung der Anästhesiologie beigetragen haben, die DGAI-Ehrennadel in Gold. Die Verleihung erfolgte im Rahmen der Eröffnungsfeier des 46. Deutschen Anästhesiekongresses 1999 - International am 05.05.1999 in den Rhein-Main-Hallen Wiesbaden durch den Präsidenten der DGAI, Prof. Dr. Detlev Patschke.

Ehrungen des BDA

Ernst-von-der-Porten-Medaille

Herr *Bernd Gottesmann*, Nürnberg, wurde vom Berufsverband Deutscher Anästhesisten (BDA) in Würdigung seiner herausragenden Verdienste um die Entwicklung des Kongreßwesens im Fachgebiet und damit um die Förderung der Anästhesiologie mit der Ernst-von-der-Porten-Medaille ausgezeichnet.

Prof. Dr. med. *Volker Kretschmer*, Marburg, wurde vom Berufsverband Deutscher Anästhesisten (BDA) in Würdigung seiner herausragenden Verdienste um die Zusammenarbeit der Fachgebiete Transfusionsmedizin und Anästhesiologie mit der Ernst-von-der-Porten-Medaille ausgezeichnet.

Die Verleihung erfolgte im Rahmen der Eröffnungsfeier des 46. Deutschen Anästhesiekongresses 1999 - International am 05.05.1999 in den Rhein-Main-Hallen Wiesbaden durch den Präsidenten des BDA, Prof. Dr. Bernd Landauer.

Anästhesie-Ehrennadel des BDA

Dr. med. *Jan-Peter Wittenburg*, Lüneburg, wurde vom Berufsverband Deutscher Anästhesisten (BDA) in Anerkennung seiner herausragenden Verdienste um den BDA, insbesondere als Kassenführer und Landesvorsitzender, mit der Anästhesie-Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Die Verleihung erfolgte im Rahmen der Eröffnungsfeier des 46. Anästhesiekongresses 1999 - International am 05.05.1999 in den Rhein-Main-Hallen Wiesbaden durch den Präsidenten des BDA, Prof. Dr. Bernd Landauer.

Dr. med. *Adelheid Brandts*, Nürnberg, wurde vom Berufsverband Deutscher Anästhesisten (BDA) in Anerkennung ihrer besonderen Verdienste um den BDA, insbesondere um die Belange seiner vertragsärztlich tätigen Mitglieder, mit der Anästhesie-Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Die Verleihung erfolgte im Rahmen der Mitgliederversammlung des BDA am 07.05.1999 in den Rhein-Main-Hallen Wiesbaden durch den Präsidenten des BDA, Prof. Dr. Bernd Landauer.

Wissenschaftliche Preise der DGAI

Im Rahmen der Eröffnungsfeier des 46. Anästhesiekongresses 1999 - International am 05.05.1999 in den Rhein-Main-Hallen Wiesbaden erfolgte die Verleihung der wissenschaftlichen Preise der DGAI für das Jahr 1999 durch den Präsidenten der DGAI, Prof. Dr. Detlev Patschke:

Karl-Thomas-Preis

Der von der Firma B. Braun Melsungen AG gestiftete Karl-Thomas-Preis 1999 wurde verliehen an Dr. med. *Thomas W. L. Scheeren*, Düsseldorf, in Würdigung sei-

nes Einsatzes für die anästhesiologische Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Arbeit" Beziehung zwischen Herzminutenvolumen und Sauerstoffverbrauch bei Inhalationsanästhesien und unter dem Einfluß von Katecholaminen - Eine Studie an wachen Hunden".

August-Bier-Preis

Der von der Firma Astra GmbH Wedel gestiftete August-Bier-Preis 1999 wurde verliehen an Dr. med. *Michael Bräu*, Gießen, in Würdigung seines Einsatzes für die anästhesiologische Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Arbeit "Pharmakologie Tetrodotoxin-resistenter Natriumkanäle: Bedeutung in der anästhesiologischen Schmerztherapie".

Forschungsstipendium der Fresenius-Stiftung

Das von der Fresenius-Stiftung geschaffene Forschungsstipendium der DGAI 1999 wurde Dr. med. *Andrea Olschewski*, Gießen, für ihre auf den Wissenschaftlichen Arbeitstagen der DGAI vorgestellte Studie "In-situ elektrophysiologische und pharmakologische Untersuchungen von Endothelzellen kleiner Pulmonalarterien" verliehen.

Preisträger der Poster-Präsentationen

Im Rahmen des Deutschen Anästhesiekongresses 1999 - International vom 05. - 08.05.1999 in Wiesbaden wurden seitens der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin drei Preise für die besten Poster-Präsentationen verliehen:

1. Preis: *M. K. Herbert, H. Wenderoth, N. Roewer*, Würzburg
für ihre Präsentation "Midazolam hemmt konzentrationsabhängig die Dünndarm-peristaltik. In-vitro-Untersuchung am Meerschweinchenileum"
2. Preis: *J. Hinz, G. Hahn, P. Mohrenweiser, M. Sydow, H. Buscher, H. Burchardi*, Göttingen
für ihre Präsentation "Messung der Ventilationsverteilung mit funktioneller Impedanztomographie (F-EIT) bei PEEP-Beatmung"
3. Preis: *J. Schmidt, U. Tschö, B. Pfeifer, D. Ockert, M. Schneider, D. M. Albrecht*, Dresden
für ihre Präsentation "Klinische Anwendung der Burst Suppression Ratio (BSR) zur Erfassung zerebraler Ischämien während der Karotischirurgie".

Wahlen

Wahl des Präsidiums des BDA

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Berufsverbandes Deutscher Anästhesisten (BDA) am 07.05.1999 anlässlich des DAK - International 1999 in Wiesbaden wurden folgende Mitglieder des Präsidiums des BDA für die Jahre 2000/01 gewählt:

Präsident:

Prof. Dr. med. *Bernd Landauer*, München,
(Wiederwahl)

Vizepräsident:

Prof. Dr. med. *Eberhard Götz*, Darmstadt,
(Wiederwahl)

Schriftführer:

Prof. Dr. med. *Klaus Fischer*, Bremen,
(Wiederwahl)

Kassenführer:

Dr. med. *Jan-Peter Wittenburg*, Lüneburg,
(Wiederwahl)

Vertreter der Universitätsanästhesisten:

Prof. Dr. med. *Jochen Schulte am Esch*, Hamburg,*

Vertreter der Krankenhausanästhesisten:

Prof. Dr. med. *Guido Hack*, Singen, (Wiederwahl)

Vertreter der niedergelassenen Anästhesisten:

Elmar Mertens, Aachen, (Wiederwahl).

*) Als Vertreter der Universitätsanästhesisten wurde in Nachfolge von Prof. Dr. med. Klaus Geiger, Freiburg, der für dieses Amt nicht mehr kandidierte, Herr Prof. Dr. med. Jochen Schulte am Esch, Hamburg, gewählt.

Wahl der Präsidenten der DGAI für die Jahre 2001 - 2003

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) am 06.05.1999 anlässlich des Deutschen Anästhesiekongresses - International 1999 in Wiesbaden wurden als Präsidenten der DGAI für die Jahre:

- | | |
|------|---|
| 2001 | Prof. Dr. med. <i>Eberhard Götz</i> , Darmstadt |
| 2002 | Prof. Dr. med. <i>Jörg Tarnow</i> , Düsseldorf |
| 2003 | Prof. Dr. med. <i>Eike Martin</i> , Heidelberg |

gewählt.

Wissenschaftlicher Arbeitskreis "Geschichte der Anästhesie" der DGAI

Auf der Sitzung des wissenschaftlichen Arbeitskreises "Geschichte der Anästhesie der DGAI im Rahmen des DAK 99 - International in Wiesbaden am 05.05.1999 wurden für die Amtsperiode 2000/01 gewählt:

- zum 1. Sprecher: Dr. med. *Michael Goerig*,
Hamburg
zum 2. Sprecher: Dr. med. *Csaba Nemes*,
Pfaffenhofen
zur Schriftführerin: *H. Petermann*, Erlangen.

Wissenschaftlicher Arbeitskreis "Kardioanästhesie" der DGAI

Auf der Sitzung des wissenschaftlichen Arbeitskreises "Kardioanästhesie" der DGAI im Rahmen des DAK 99 - International in Wiesbaden am 05.05.1999 wurden für die Amtsperiode 1999/2000 gewählt:

- zum 1. Sprecher: PD Dr. med. *Uwe Schirmer*,
Ulm
zum 2. Sprecher: PD Dr. med. *Wulf Dietrich*,
München
zum Schriftführer: Dr. med. *Jan-Uwe Lüth*,
Bad Oeynhausen.

Wissenschaftlicher Arbeitskreis "Neuroanästhesie" der DGAI

Auf der Sitzung des wissenschaftlichen Arbeitskreises "Neuroanästhesie" der DGAI im Rahmen des DAK 99 - International in Wiesbaden am 05.05.1999 wurden für die Amtsperiode 2000/01 gewählt:

- zum 1. Sprecher: Prof. Dr. med. *Jan-Peter Jantzen*,
Hannover
zum 2. Sprecher: Prof. Dr. med. *Christian Werner*,
München
zum Schriftführer: Prof. Dr. med. *Ernst Pfenninger*,
Ulm.

Wissenschaftlicher Arbeitskreis "Schmerztherapie" der DGAI

Auf der Sitzung des wissenschaftlichen Arbeitskreises "Schmerztherapie" der DGAI im Rahmen des DAK 99 - International in Wiesbaden am 06.05.1999 wurden für die Amtsperiode 1999/2000 gewählt:

- zum 1. Sprecher: Prof. Dr. med. *Heinz Laubenthal*,
Bochum
zum 2. Sprecher: PD Dr. med. *Christoph Maier*,
Kiel
zur Schriftführerin: Dr. med. *Ulrike Stamer*, Bonn.

Gründung eines gemeinsamen Arbeitskreises DGAI / BDA "Anästhesie und Ökonomie"

Die konstituierende Sitzung des gemeinsamen Arbeitskreises DGAI / BDA "Anästhesie und Ökonomie" fand anlässlich des 46. Deutschen Anästhesiekongresses - International 1999 in Wiesbaden am 06.05.1999 statt. Bis zur Neuwahl im kommenden Jahr fungieren als

1. Sprecher: PD Dr. med. *Alfons Bach*, Heidelberg
2. Sprecher: Prof. Dr. med. *Thomas Prien*, Münster
Schriftführer: Dr. med. *Götz Geldner*, Ulm.

Der Arbeitskreis steht allen interessierten Mitgliedern der beiden Verbände offen. Wenn Sie Mitglied des Arbeitskreises werden möchten, senden Sie bitte einen formlosen Antrag an die DGAI / BDA - Geschäftsstelle, Roritzerstraße 27, D-90419 Nürnberg, Fax: 0911 / 3938195, e-mail: dgai@dgai-ev.de

Ausschreibungen

Traveller Stipendium der DIVI

Die Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) stellt ein Traveller Stipendium zur Verfügung, das sowohl deutschen als auch ausländischen jüngeren Wissenschaftlern Gelegenheit geben soll, in einem 4- bis 6-wöchigen Gastaufenthalt die jeweils interessierenden Aspekte der Intensivmedizin anderer Länder kennenzulernen.

Interessenten wenden sich bitte bis zum **30.09.1999** an den Präsidenten der DIVI, Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. *W. F. Dick*, Direktor der Klinik für Anästhesiologie, Klinikum der Universität Mainz, Langenbeckstraße 1, D-55131 Mainz.

Förderpreis Intensivmedizin der Fresenius-Stiftung

Die DIVI verleiht anlässlich des DIVI-Kongresses 2000 den Förderpreis Intensivmedizin der Fresenius-Stiftung, der mit 15.000,- DM dotiert ist.

Er dient zur Förderung der Weiterentwicklung der klinischen Forschung in der Intensivmedizin und Notfallmedizin und wird für besondere wissenschaftliche Leistungen vergeben.

Bewerber reichen ihre wissenschaftlichen Arbeiten bis zum **31.12.1999** an den Präsidenten der DIVI, Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. *W. F. Dick*, Direktor der Klinik für Anästhesiologie, Klinikum der Universität Mainz, Langenbeckstraße 1, D-55131 Mainz, ein.

Else-Kröner-Gedächtnispreis 2000 "Qualitätsverbesserung und Standardisierung in der Intensivbehandlung und Notfallmedizin"

Der Else-Kröner-Gedächtnispreis verfolgt die Verbesserung und Vertiefung der interdisziplinären Kooperation in der Intensiv- und Notfallmedizin auf dem technologischen und medizinischen Sektor. Er wird für herausragende und weiterführende Arbeiten auf dem beschriebenen Wissensgebiet vergeben. Die Dotierung des Preises beträgt 50.000,- DM; der Betrag kann aufgeteilt werden.

Zur Bewerbung zugelassen sind Arbeiten, deren Publikation nach dem 01.01.1998 in anerkannten Fachzeitschriften erfolgt ist. Eine vorausgegangene Auszeichnung durch andere Institutionen soll nicht erfolgt sein. Die Einreichung ist in deutscher oder englischer Sprache bis spätestens **31.12.1999** (Eingangsdatum) in dreifacher Ausfertigung vorzunehmen bei:

Else-Kröner-Fresenius-Stiftung
Postfach 18 52
D-61288 Bad Homburg.

Die Entscheidung der Jury ist endgültig. Die Bewerbungsrichtlinien können bei der Stiftung angefordert werden.

Personalia

Dr. med. *Georg von Knobelsdorff*, Klinik für Anästhesiologie des Universitäts-Krankenhauses Eppendorf, Hamburg, hat sich mit der Arbeit "Zerebrovenöse Sauerstoffsättigung und intrakranielle Hämodynamik während der extrakorporalen Zirkulation in Hypothermie" für das Fach Anästhesiologie am Fachbereich Medizin der Universität Hamburg habilitiert und wurde am 25.11.1998 zum Privat-Dozenten ernannt.

Dr. med. *G. Burkhard Mackensen*, Institut für Anästhesiologie am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, zur Zeit als vom

DAAD geförderter Stipendiat und Fellow am Duke University Medical Center, Durham, North Carolina, wurde auf dem Annual Meeting der Society of Cardiovascular Anesthesiologists (SCA) in Chicago für seine Arbeit "Postischemic RSR13 amplifies the effect of dizocilpine on outcome from focal cerebral ischemia in the rat" mit dem 1. Preis in der Resident Research Competition ausgezeichnet.

Dr. *Michael Schäfer*, Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin am Universitätsklinikum Benjamin Franklin, Berlin, erhielt anlässlich des 73. Kongresses der International Anesthesia Research Society (IARS) für seine Arbeit "Regulatory Mechanisms of Peripheral Opioid Analgesia" die zum dritten Mal verliehene "Frontiers in Anesthesia Research Award" in Höhe von 500.000,- \$.

Dr. med. *Markus Steinfath*, Klinik für Anästhesiologie des Universitäts-Krankenhauses Eppendorf, Hamburg, hat sich mit der Arbeit "Charakterisierung des Ryanodin-Dehydropyridin-Rezeptorkomplexes der Skelettmuskulatur bei Disposition zur malignen Hyperthermie" für das Fach Anästhesiologie am Fachbereich Medizin der Universität Hamburg habilitiert und wurde am 25.11.1998 zum Privat-Dozenten ernannt.

Dr. med. *Frank Wappler*, Klinik für Anästhesiologie des Universitäts-Krankenhauses Eppendorf, Hamburg, hat sich mit der Arbeit "Klinische und experimentelle Untersuchungen zur Verbesserung der Diagnostik und zur Bestimmung neuer Triggersubstanzen der malignen Hyperthermie" für das Fach Anästhesiologie am Fachbereich Medizin der Universität Hamburg habilitiert und wurde am 16.09.1998 zum Privat-Dozenten ernannt.

Der *Föderation operativ medizinisch-wissenschaftlicher Fachgesellschaften (FomwF)* wurde am 20.10.1998 anlässlich des 2. Deutschen Qualitätstags im Gesundheitswesen der von der pmi-Verlagsgruppe, Frankfurt/Main, gestiftete "Deutsche Preis für Qualitätssicherung im Gesundheitswesen 1998" verliehen.

Für das im Aufbau befindliche "**Museum der Geschichte der Anästhesiologie**", Bonn, werden gesucht: Apparate und Gerätschaften deutscher und ausländischer Provenienz des Zeitraums 1846 bis heute aus den Bereichen: Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin inkl. Transfusion / Infusion, Regionalanästhesie, Medikamente (Packungen, Fläschchen etc.), Meß- und Überwachungsgeräte u. ä.

Für die **Bibliothek** des im Aufbau befindlichen "Museums der Geschichte der Anästhesiologie" in Bonn werden gesucht: Zeitschriften, Schriftenreihen und Bücher (deutsch und fremdsprachig) aus den Bereichen Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin sowie den Grundlagenfächern unseres Faches. Zeitraum: 1846 bis heute.

Auskünfte: Prof. Dr. Dr. h.c. mult. *H. Stoeckel*, Hobsweg 87, D-53125 Bonn
Tel.: 0228 / 2876876, Fax / Tel.: 0228 / 251710.